Tag 130 - 25.7.18 - Mittwoch: Cooper Lake (Alpine Lakes Wilderness)

Cooper Lake

Die Strecke am Cle Elum Lake entlang ist weit weniger romantisch als erwartet. Geteerte, breite Straße, Wohn- und Ferienhäuser, entlang des Cle Elum Rivers viele Badende, die sich bei der erneuten, heutigen Hitze erfrischen. Wir biegen zum Cooper Lake ab und sind sehr erfreut über seine spärliche Erschließung und die überschaubare Anzahl Erholungssuchender. Eigentlich alle hier haben einen schwimmenden Untersatz in Gebrauch, mit dem sie auf dem See herumpaddeln: Stand-up-Boards, Floating Tubes, Kajaks, Kanus etc. Und so beschließen auch wir, uns in diese Reihe einzuordnen, packen das Grabner aus und sind nach 20 Minuten an der Boat Ramp startklar. Mit Trixie an Bord, deren Wartetage endlich vorbei sind, paddeln wir gemütlich bis zum Westende des Sees und erkunden die Einmündung, die von einem ausgewachsenen Log-Jam, einem Kuddelmuddel angespülter Baumstämme, verstopft ist. Das Wasser ist unglaublich klar und die Fahrt dank Wind und Spritzwasser herrlich erfrischend. Fotografisch hält sich die Ausbeute in Grenzen, aber es war unaufgeregt und entspannend.

Cooper Lake

Tag 130 - 25.7.18 - Mittwoch: Cooper Lake (Alpine Lakes Wilderness)

Cooper Lake

Tag 130 - 25.7.18 - Mittwoch: Cooper Lake (Alpine Lakes Wilderness)

Tagesverlauf

In Cle Elum steuern wir McDonalds an, um die fünf vorbereiteten Website-Beiträge hochzuladen und online zu stellen. Die Übertragung der Bilder und pdf.-Dateien scheitert ein ums andere Mal, wir probieren es nach Wifi drinnen bei McDonalds sitzend, im Willy mit Handy und Hotspot. Gleiches Ergebnis, nämlich keins. Mehr als eine Stunde verplempert. Tanja will schon aufgeben, denn eilig haben wir es mit den Posts ja nicht, aber HP biegt nochmal zu Burger King ab, die ja auch seit Neuestem Wifi haben. Hier ist die Übertragungsgeschwindigkeit deutlich besser und mit viel Geduld und etlichen Wiederholungen schaffen wir es gemeinsam, alles online zu stellen. Geschafft. Wir machen uns auf den Weg am Cle Elum Lake entlang.

Lava-Formation im Taneum Canyon, Thorp

Cle Elum River

Übernachtung & Info

Nach der Kakaktour auf dem Cooper Lake fahren wir zurück zur Main Road und biegen auf die Dirt Road weiter am Cle Elum River entlang ab. Selbige wird ziemlich washboardig und ruppig, so dass wir das Vorhaben, bis zum Ende der Road zu fahren, rasch knicken. Stattdessen suchen wir uns nach wenigen Kilometern einen Stichweg in den Wald oberhalb der Cle Elum Schlucht, das Flussrauschen kommt gerade noch oben an. Nach dem Essen holt Tanja weiter die Allein-Reise-Tage von HP auf, der in der kurzen Zeit sehr viele sehr schöne Fotos und tolle Ziele besucht hat. Gegen 22 Uhr Nachtruhe in vollendeter Form, denn hier kommt heute kein Mensch mehr vorbei.

25.7.18, Mittwoch, Tag 130
Wetter: vollsonnig, xxx °C
Attraktionen: Cooper Lake (Alpine Lakes Wilderness)
Route: xxx km
Nacht: Forest Road 7330 hoch oberhalb des Cle Elum Rivers

Übernachtung Forest Road 7330 oberhalb Cle Elum River

Tag 131 - 26.7.18 - Donnerstag: Ingalls Creek (Alpine Lakes Wilderness)

Ingalls Creek

Wir hatten im „Photgraphing Washington"-Buch bereits gelesen, dass hier die Wilblumenblüte Ende Mai/Anfang Juni ihren Peak hat. Wir glauben es aber erst, als wir den Trail entlang des Ingalls Creeks durch just vertrocknende Bodendecker und Büsche laufen. Die Sonne brennt, die Temperatur beträgt im Schatten über 35 °C. Was für ein Unterschied zu den Almmatten im Mount Rainier National Park. Der Ingalls Creek selbst ist eine sprudelnde Anneinanderreihung unzähliger Kaskaden mit Pool und kristallklarem Wasser. Sehr schön. Einen Blick auf die Peaks der Alpine Wilderness erhaschen wir dagegen nicht, der Wald ist lückig, teils durch Brand, teils durch Geröll und Neigung. Interessant wird es nochmal an einem Geröllhang mit dicken Brocken, denn hier strömt kalte Luft unter den Bouldern hervor, die gefühlt kaum mehr als 15 °C hat. Im Vergleich zu den 45 °C auf dem Trail eine wunderbare Abkühlung, die wir dankend annehmen. Trixie ist heute gut drauf und nachgerade rennig, badet im Fluss und schnüffelt, aber gegen Ende des Rückwegs macht sie schlapp und wir sind alle froh, uns im sauberen, kalten Ingall Creek kurz Staub und Hitze abwaschen zu können.

Ingalls Creek

Tag 131 - 26.7.18 - Donnerstag: Ingalls Creek (Alpine Lakes Wilderness)

Ingalls Creek

Tagesverlauf & Übernachtung & Info

Die Weiterfahrt vom Übernachtungsplatz führt uns noch einmal durch Cle Elum, wo wir bei Burger King abermals das Wifi zum Telefonieren, Nachrichten abrufen und kurze Hike-Recherche nutzen.

Nach dem Hike im Ingall sCreek Valley führt uns die Weiterfahrt durch Leavenworth, das sich als „Bavarian Town“ vermarktet. Tatsächlich sind sogar McDonalds und Motels im deutlich bajuwarischen Baustil gehalten. Was uns ein kurzes „ganz nett“ entlockt, ist für die Amerikaner bestimmt ein Highligt. Wir spazieren ins Forest- und Wilderness-Visitor-Office hinein und erfahren, dass für den Stuart Lake oder die Snow Lake in den Enchantments nur Overnight-Permits nötig sind, Tagestouren sind frei zugänglich. Ebenso erkundigen wir uns bei einem River Rafting Anbieter, der aber nur kurze Touren bis maximal 6 Meilen auf dem Wenatchee River anbietet, die uns nicht wirklich locken.

Wir fahren die Icicle Road am gleichnamigen Creek entlang, geteerte Straße, vergleichsweise viel Verkehr. Der Abzweig zum Stuart Lake Trailhead wird ruppig. Immer noch viel Verkehr und keine Stellmöglichkeiten für die Nacht. Wir fahren bis zum riesigen End-Parkplatz, auf dem um 17:30 Uhr immer noch 50+ Fahrzeuge stehen und die Laune auf den morgigen Hike zum Stuart Lake sinkt. Zumal der Hund auch nicht mitdarf. „No Overnight“-Sign sowieso. Was tun? Wir verschieben die Entscheidung auf morgen und parken auf dem etwas unterhalb gelegenen 8-Mile-Lake-Trailhead für die Nacht, der kaum frequentiert ist und wo das Flussrauchen die vorbeifahrenden Wanderer-Pkws übertönt.

26.7.18, Donnerstag, Tag 131
Wetter: sonnig, xxx °C
Attraktionen: Ingalls Creek (Alpine Lakes Wilderness)
Route: xxx km
Nacht: 8-Mile-Creek-Trailhead

Übernachtung am 8-Mile-Lake-Trailhead

Tag 132 - 27.7.18 - Freitag: Icicle Creek - Hidden Lake - White River Falls I

Icicle Creek & Gorge

Angesichts der heute erneut zu erwartenden Schwüle und Hitze über 30 °C ist uns weder nach dem 9-Meilen-Hike mit 600 Höhenmetern zum Stuart Lake und schon gar nicht zu den Snow Lake in den Enchantments mit 14 Meilen und 1500 Höhenmetern. Wir wählen etwas ganz Sanftes, den Icicle Gorge Loop. Der führt über mulchgepolsterte Rollercoaster-Waldwege einmal am nördlichen, einmal am südlichen Ufer des kristallklaren Icicle Creeks entlang, der tatsächlich an zwei Stellen eine je kurze Gorge aufweist, ansonsten aber ein breiterer Flusslauf bleibt als der gestrige Ingalls Creek. Insgesamt kein spektakuläre, aber schöne Wanderung in der schattigen Kühle (relativ gesehen...) des Waldes.

Icicle Creek & Gorge

Tag 132 - 27.7.18 - Freitag: Icicle Creek - Hidden Lake

Icicle Creek & Alpine Lake Wilderness Peaks

Hidden Lake oberhalb Wenatchee Lake

Um es vorweg zu nehmen: Dieser im „Photographing Washington“ empfohlene Hike ist ein Reinfall. Relativ lange Anfahrt entlang des zugebauten südlichen Ufers des Wenatchee Sees ohne Blick auf selbigen. Standard-Hike bergauf durch Wald. Unterdurchschnittlicher See ohne Besonderheiten mit nichts als Himmel dahinter.